

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGRAMA 93 – Sehr gute Bilanz

Nicht weniger als 47250 Besucher mit ihren Familien (5 Prozent mehr als an der letzten Lausanner Ausstellung vor 2 Jahren) haben die AGRAMA 93 zum Anlass genommen, sich über die Fortschritte in der Landtechnik umfassend zu informieren.

Grundsätzlich darf festgestellt werden, dass die Landmaschinenfirmen grosse Anstrengungen unternehmen, Maschinen und Geräte zu konstruieren, die sowohl den Anforderungen an eine ökologische als auch an eine ökonomische Bewirtschaftung gerecht werden.

Bodenbearbeitung

Für die Bodenbearbeitung zeigte Matra Zollikofen einen Schwenkpflug von Krone, bei dem die zweiseitig schneidenden Pflugkörper je nach Stellung

des Pflugbaumes links oder rechts die Pflugfurche ziehen. Bei Kverneland-Pflügen (Serco) lässt sich die Schnittbreite stufenlos verändern.

Bei den Pflugfolgegeräten zeigte Haruw y eine neue Generation zapfwellengetriebener Klingenrotoren mit mittig angeordnetem Antrieb von Alpego (vormals Pegolama). Damit wird eine bessere Lagerung des Rotors erreicht, und die Transportbreite von 2,50 Meter entspricht auch gleich der Arbeitsbreite. Dank der federnden Aufhängung des Abdeckbleches bleibt zudem das Erdmaterial nicht haften, so dass sich die Verstopfungsgefahr vermindert.

Der Amazone-Kreiselgrubber sorgt dank der schräg nach vorne gerichteten Zinken für eine optimale Saatbett-Vorbereitung mit feinem Erdmaterial auf der vorher bestimmten Saattiefe und groberen Bodenbestandteilen an der Saatbettoberfläche. Die Zinken, mit

leichtem Spiel zwischen zwei Metallplatten festgehalten, lassen sich mit einem Handgriff leicht befestigen und lösen. Der Kreiselgrubber kann für sich oder in Kombination mit dem Säapparat und der Reifenpacker-Walze eingesetzt werden.

Futterbau

Bei den Frontmähwerken wird auf eine «gezogene» Aufhängung geachtet. Damit ein rasches Ankuppeln möglich ist, hat Pöttinger die Federung auf dem Mähwerk selber integriert. Die Kreiselheuer von Pöttinger verfügen über Doppelgelenke, die trotz hochgeklappter Kreisel drehen und damit Schäden durch Fehlmanipulation vorbeugen. Eine Schwenkvorrichtung erlaubt eine spurgetreue Kurvenfahrt, und die zentrale Grenzzetteinrichtung erleichtert die Arbeit am Feldrand. Rohrer Marti zeigte einen Kreiselschwader von Kuhn, der dank dem dreirädrigen Drehschemel sowohl am Heck als auch an der Traktorfront angebaut werden kann.

Für die Grünlandpflege und für den Kommunalbereich kommen neue Schlegelmäher, Hackgeräte und Kompostiermaschinen auf dem Markt. Aebi zeigte ein gänzlich neues Programm an zum Teil selbstfahrenden Umsetzmaschinen inklusive der Möglichkeit der Flüssigkeitszufuhr für den Einsatz auf grösseren kommunalen und überregionalen Kompostierplätzen.

In der Gülletechnik ist die Tendenz hin zur Gülleverschlauchung zu beobachten. Sehr robuste, leicht aufwickelbare Schlauchmaterialien und Güllepumpen (Schweizer AG) machen die Technik sehr zuverlässig und effizient. Es besteht die Möglichkeit, mittels Funk und Hydraulikzylinder am Wendrohr die Querverteilung und den Ausbringwinkel ferngesteuert zu verändern (Hadorn).

Traktoren

Exponenten der gehobenen Grössenklasse unter den Schleppern waren auf den Ständen von Rohrer Marti (Magnum mit nur einseitigem Einstieg für mehr Bedienungskomfort in der Kabine).



Der Schweizerische Verband für Landtechnik hatte vom Schweizerischen Landmaschinenverband die Aufgabe erhalten, eine Sonderschau «Elektronik in der Landwirtschaft» zu gestalten. Der grosse Publikumsaufmarsch zeigte, dass die Präsentation der verschiedenen Möglichkeiten, wie Elektronik in der Landwirtschaft und Landtechnik angewendet werden kann, auf grosses Interesse stiess.

Es ergaben sich im übrigen viele Gespräche und Möglichkeiten, über das Dienstleistungsangebot des SVLT zu informieren und ganz einfach die Kontakte zu pflegen. Auf besonderes Interesse stiess die Demonstration über die verschiedenen Lösungen, um auf älteren Traktoren eine hydraulische Bremsanlage zu montieren.

ne), Matra Zollikofen (John Deere), Rapid (Steyr) und Bucher (Fiatagri) zu bestaunen. Lastschalt- und Gruppengetriebe, elektronische Steuerungs- und Kontrollelemente, Fronthydraulik und -zapfwelle sind aber mehr und mehr auch gängige Optionen auf den Traktoren für den Normalverbraucher. Erinnert sei an den Einbau der Steuerungselektronik in die Vorderachse bei Fendt im Hinblick auf die automatische Zu- und Abschaltung des Allrades in Abhängigkeit des Lenkeinschlages und der Fahrgeschwindigkeit. Diese Achse ist bekanntlich an der Sonderausstellung «Elektronik in der Landwirtschaft» des SVLT ausgestellt gewesen. Als Neuheit präsentierte S+L+H den neuen, sehr preiswerten Typ H306-XE der 50–60-PS-Klasse mit einer Seitenabschaltung und hängenden Pedalen. S+L+H mit dem wohl attraktivsten Stand auf der AGRAMA zeigte auch einen Schmalspurtraktor mit einer Auswahl von Anbaugeräten für den Einsatz im Kommunalbereich.

Der Bereifung muss im Interesse der



Robert Ballmer tritt als Präsident der AGRAMA zurück. Nachdem er seit 1971 in ununterbrochener Reihenfolge die AGRAMA in Lausanne präsidiert hatte, konnte er auch mit seiner 12. und letzten Auflage als Präsident der AGRAMA in Lausanne sehr zufrieden sein.

Verkehrssicherheit und der Bodenschonung grosse Beachtung geschenkt werden. Mit dem XM 108 zeigte Michelin eine neue Reifenklasse für den Bereich von 80 bis 140 PS, ein Breitprofil, der mit niedrigem Druck und entsprechend grosser Aufstandsfäche gefahren werden kann. Vorteilhaft ist zudem der Umstand, dass ein Aufbau auf eine relativ schmale Felge möglich ist.

Die Aufzählung an Neuem und Verbessertem muss notgedrungen unvollständig bleiben. Zu erwähnen sind beispielsweise noch die Grossmähdrescher Claas (Serco), Deutz-Fahr (Bucher) und John Deere (Matra), der neue Terra-Trac von Aebi, verschiedene Systeme für die Umwicklung von Rund- und Viereckballen sowie für die Handhabung derselben.

Zu erwähnen wäre der ganze Bereich der Hoftechnik mit mehr oder weniger automatisierten Melksystemen und Greiferanlagen und mit den neuen tier- und kostengünstigen Baulösungen.

Zw.



Gründlandpflege: Marktnische mit innovativen technischen Lösungen für den Unterhalt.

*** DIE KREISELEGGE! ***

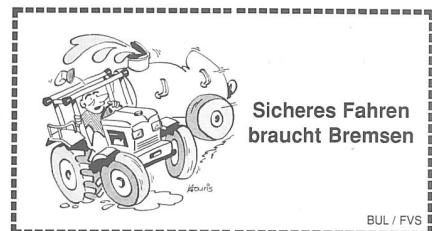


Ein Qualitätsprodukt, das überzeugt
für heute und für die Zukunft.

Mit Original
Flexi-Coil, für
ein optimales
Saatbeet.

Bärtschi

Bärtschi & Co. AG, CH-6152 Hüswil
Maschinenfabrik Tel. (045) 88 21 21, Fax (045) 88 22 86



Sicheres Fahren
braucht Bremsen

BUL / FVS



HUBER NEU
Ø 4 m bis 190 m³

W. Huber AG
5426 Lengnau

Telefon 056 / 51 01 51

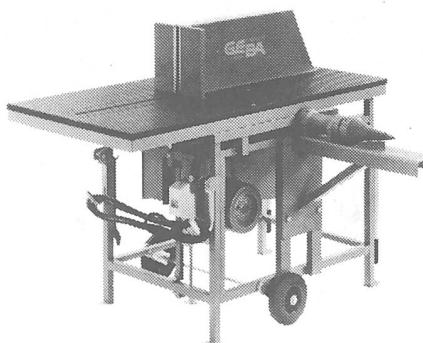
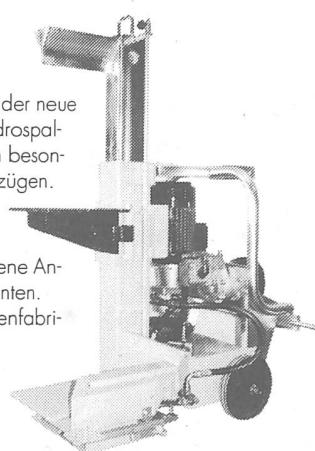
Sicher und rationell fräsen und spalten mit Qualitäts-Maschinen von GEBA.



GEBA-Jubilée, die Brennholzfräse für höchste Ansprüche mit Spezialkreissäge- motor 5,5 PS zum einmaligen Jubilée-Preis.

Favorit, der neue
GEBA-Hydrospalter mit den beson-
deren Vorteilen.

Verschiedene An-
triebsvarianten.
GEBA-Eigenfabrikation.



GEBA 85, die professionelle ausbaufähige Normfräse. Stark, solid und sicher. Grosser Fräsetisch, Spaltvorrichtung zum Anbauen und diversem weiteren Zubehör.

GEBA
Hydro-Spalter
versch. Modelle
für jeden Einsatz
Holzlängen bis 1.13m,
Spaltkraft bis 27t.



GEBA-
Maschinen
sind SUVA-
anerkannt.

J. Gehrig
Apparatebau
6275 Ballwil
Telefon 041-89 27 27
Telefax 041-89 25 75

GEBA